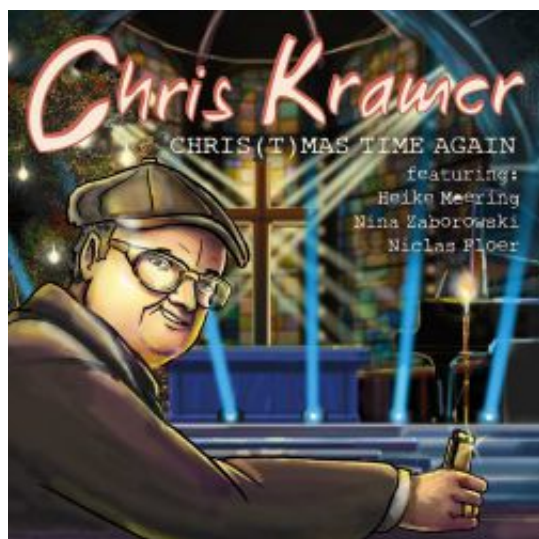


“Chris(t)mas time again”

07.12.2020 08:12 von Ulf Steinböhmer (Kommentare: 0)

“Chris(t)mas time again”



„Ich steh‘ an deiner Krippen hier“ von Johann Sebastian Bach ist die instrumentale Ouvertüre, die zunächst wie ein Choral beginnt, dann aber vom Jazzpiano und der Blues-Harp dominiert wird. „Have Yourself A Merry Little Christmas“ wurde als einfühlsame Jazzballade mit Bernd Gremm am Schlagzeug und Stefan Werni am Kontrabass herrlich umgesetzt, während Chris Kramer bei „Danny Boy“ als Sänger brilliert. Die Streicher-Arrangements in diesen beiden Songs sind traumhaft gesetzt und heben diese Produktion gleich vom Start weg auf ein anderes Level. In „White Christmas“ erklingen die drei so unterschiedlich, wie auch schönen Stimmen von Chris Kramer, Heike Meering und Nina Zaborowski fünfssprachig in allerbesten Swing Tradition, während „O Tannenbaum“, ganz ohne musikalische Gäste und als fulminanter Boogie-Woogie umgesetzt, weiter das Tempo anzieht. „Rudolph the Red nosed Reindeer“ wurde clever als Funky-Blues auf die Schneepiste geschickt und von Blues-Gitarrist Sean Athens und dem Beatboxmeister Kevin O Neal zum Schmunzeln schön interpretiert. Nach der Blues-Ballade „Please Come Home For Christmas“ setzt die Sängerin Heike Meering bei „Mary did you know“ ein ganz besonderes Glanzlicht.

Der gefühlvolle Streicher-Satz und Niclas Floer am Klavier stehen der fulminanten Sängerin aber in Nichts nach und sorgen dafür, dass dieser Song ganz tief unter die Haut geht. In dem Piano-Blues „Christmas Tears“ zeigt Chris Kramer eindrucksvoll seine Kernkompetenz, den Blues, der bei Albert King’s Klassiker „Santa Claus Wants Some Lovin“ wieder etwas mehr in Richtung Funk interpretiert wird. Nina Zaborowski zeigt bei „Merry Christmas Baby“ wie stimmungswaltig diese junge Frau ist! Sie steht mit ihren erst 18 Jahren noch ganz am Anfang ihrer Karriere und man darf gespannt sein was man in Zukunft noch alles von dieser außergewöhnlichen Künstlerin hören wird!

„Amazing Grace“ rundet dann dieses wunderbare Weihnachtsalbum ab und entlässt den Zuhörer mit einem gefühlvollen Gospel. Hier haben handverlesene Musiker mit viel Liebe zum Detail eine aufwendige und stilübergreifende Weihnachtsplatte mit viel Bluesfeeling, Charme und ganz tiefen Emotionen vorgelegt.

